4. Wertheimer StadtErlebnis bietet ein buntes Programm

Kulturliebhaber, Musikfans, Tanzbegeisterte und Familien, aber auch Freunde kulinarischer Genüsse finden am 27. April etwas für sich

WERTHEIM. Am Freitag, 27. April, lädt die Stadt Wertheim von 17 bis 22 Uhr zum 4. Wertheimer StadtErlebnis, eine Kombination aus Kultur, Entertainment und Einkaufen, ein. Intention der Veranstaltung ist die Belebung und Attraktivitätssteigerung der Wertheimer Innenstadt. Die zentrale Botschaft lautet: Wertheim ist erlebenswert! Zwischen 17 und 22 Uhr können Kulturliebhaber, Musikfans, Tanzbegeisterte und Familien, aber auch Freunde kulinarischer Genüsse bei freiem Eintritt ein abwechslungsreiches Programm in der Innenstadt genießen. Auf den Plätzen und in den Gassen der Wertheimer Altstadt, vor allem aber auch in und vor den Geschäften sowie in den teilnehmenden Kultureinrichtungen werden schöne und kreative Veranstaltungsideen umgesetzt und bieten ein vielfältiges Kultur-und Unterhaltungsprogramm bis 22 Uhr. Gleichzeitig laden viele Einzelhandelsbetriebe mit verlängerten Öffnungszeiten bis 22 Uhr zum Einkaufsbummel in den Abendstunden ein.

„Tanz der Kulturen“ könnte ein passender Untertitel für das diesjährige StadtErlebnis sein, denn so viel „Kultur“ aus unterschiedlichen Ländern gab es noch nie.

Den Auftakt macht Apoorva Jayaraman. Die international mehrfach ausgezeichnete Tänzerin aus Indien ist gerade auf Deutschlandtournee und eröffnet das StadtErlebnis auf einem sehr hohen Niveau. Apoorva Jayaraman tanzt Bharatanatyam, einen klassischen indischen Tempeltanz.

Ein Hauch von „Karneval in Rio“ erwartet die Besucher auf dem Neuplatz. Die brasilianische Live-Band „Sou Brasil“ und ihre beiden Tänzerinnen versprechen südamerikanische Lebensfreude bei der „Fiesta Brasil!“ Auch die Küche Brasiliens kann hier probiert werden. Es gibt original brasilianisches Fingerfood.

Traditionell geht es weiter mit der portugiesischen Folkloregruppe „Rancho Folclórico C.O.P. Groß-Umstadt“. Der Verein, der rund 35 Tänzer portugiesischer Abstammung vereint, möchte mit seiner Musik und seinem Tanz die Kultur, Tradition und Gebräuche Portugals etwas näher bringen.

Besonders bunt wird es mit der bolivianischen Folkloregruppe „Puerta del Sol“ aus Frankfurt. Der fünfmalige Gewinner der „Parade der Kulturen“ gehört zu einem der bekanntesten bolivianischen Vereine in Deutschland und brilliert mit seinen Auftritten in ganz Europa. In Wertheim wird „Puerta del Sol“ die Besucher nicht nur mit seinen traditionellen Tänzen in besonders bunten Kostümen erfreuen, sondern lädt große und kleine Besucher auch zum Mitmachen ein. Bei einem Workshop wird gemeinsam mit den Tänzern ein bolivianischer Tanz einstudiert.

Ein echter Hingucker ist auch der Trachtenverein „D’Spessartbuam Altenbuch“, der beim Schuhplatteln schon bei früheren Veranstaltungen immer für beste Stimmung gesorgt hat.

Besonders aktiv sind auch die Kinder-Tanzgruppen beim Wertheimer StadtErlebnis. Mit dabei sind die jungen Tänzerinnen des Mosaik-Wertheim e.V., die traditionelle türkische Tänze präsentieren und die Tanz-AG der Comenius Realschule Wertheim, die für ihre „coolen Moves“ bekannt sind. Freuen dürfen sich die Besucher auch auf die Hip Hop Gruppe „Beat Monzta“ der Physical Funk Tanzschule, die sich erst am vergangenen Wochenende für die Europameisterschaft „Hip Hop Unite“ in Prag qualifiziert haben.

Ein bunter Strauß voller Überraschungen kann am Freitag erlebt werden. Nach Wertheim kömmen lohnt sich - wie immer.

Fotos: Stadt Wertheim /Musikschule Wertheim / TheVoiceKids: Anissa Celik, Julian Roth / Sat1-André Kowalski

Showtanz gibt es zudem von der Showtanzgruppe des TV Wertheim und für alle, die selber gerne das Tanzbein schwingen, heißt es „Let’s dance!“ mit der Tanzfabrik Wertheim. Hier werden verschiedenen Tanzstile präsentiert und zum Mitmachen eingeladen.

eben Tanz wird am 27. April vor allem auch jede Menge Musik und Gesang geboten. Neben russischen Volksliedern, gesungen vom Chor der Russisch-Orthodoxen Gemeinde Wertheim, singt der italienische Berufsmusiker Gino Supertino Pop-und Rocksongs aus Bella Italia. Afrikanisch-karibische Musik erwartet die Besucher mit der Band „Rising Sound System“ und die „Electric Skiffle Band“ aus Wertheim steht für lässig, handgemachte und improvisierte Live-Musik. Eine großartige Sängerin, ein Saitenzauberer und ein Perkussionist präsentieren bekannte Hits und zu Unrecht Vergessenes aus den letzten Jahrzehnten. Die Musikschule bespielt gleich mehrere Plätze in der Altstadt. An verschiedenen Stationen spielen Gitarrenlehrer Hubert Steiner und Julia Grimmer (Querflöte) lateinamerikanische Standards und klassische Werke. Auch Saxophonlehrer Eduard Prost und Gitarrenlehrer Antonio Quel spielen an verschiedenen Standorten ihre Lieblings-Jazz-Klassiker.

Gesungen wird außerdem in der Kilianskapelle. Im Rahmen der Vernissage des Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasiums , die Arbeiten unterschiedlichster Techniken aus den Klassen 10 bis 12 sowie den Neigungskursen zeigt, tritt der Jugendchor der Stiftskirche unter der Leitung von Katharina Wulzinger gleich zwei Mal an diesem Abend auf.

Besondere Höhepunkte sind auch die Auftritte der zehnjährigen Anisa Celik, die in der jüngsten Staffel der Sat.1 Musik-Casting-Show „The Voice Kids“ als Siegerin hervorgegangen ist sowie von Julian Roth, der mit seinem klassischen Gesang in der TV-Show für ordentlich Furore sorgte.

Kinder dürfen sich zudem auf das „Lari-Fari Puppentheater“ freuen, dass das Märchen „Die Lumpenprinzessin“ aufführen wird.

Außerdem können die kleinen Besucher sich schminken lassen oder auch selber beim Malen auf der Leinwand ihrer Kreativität freien Lauf lassen. Es können Karten im „Handlettering-Design“ gefertigt werden oder bei Mini-Workshops das Feuerbohren oder Herstellen von Schnüren aus Pflanzenfasern erlernt werden. Im Galerieatelier AuthenticArt startet zum StadtErlebnis außerdem das Kinder-Mal-Projekt „Meine Sicht auf Wertheim“. 40 Kinder werden in den kommenden Wochen ihren persönlichen Lieblingsort in Wertheim in Öl oder Aquarell malen können. Jeder ist zum Mitmachen herzlich eingeladen.

Spannend geht es auch im Grafschaftsmuseum zu. Neben der Möglichkeit zum Blaudruck und Silhouettenschnitt, lädt das Museumskino mit 122 farbenprächtigen Impressionen in und um Wertheim ein. Außerdem ist der historische Film „Wertheim ganz romantisch“ zu sehen, der das Wertheim der 30er Jahre mit interessanten und amüsanten Anmerkungen zeigt. Im Glasmuseumgibt es den ganzen Abend über kleine Weinproben aus historischen Glas-Trinkgefäßen, bei der man alles Wichtige über die Geschichte des Trinkglases von der Antike bis heute erfährt.

Das Wertheim der heutigen Zeit hingegen spiegelt die Einzelhandelskampagne „Buy local – Besorg’s dir vor Ort“ in Teilen wieder. In Zeiten von Shopping via Internet ist es einmal mehr wichtig, auf den örtlichen Einzelhandel aufmerksam zu machen. Unter der Überschrift „Lokalhelden Wertheim“ wurden rund 30 verschiedene Einzelhändler, Kunden oder Innenstadtakteure stellvertretend für die gesamte Innenstadt auf witzige und manchmal durchaus provokative Weise in Szene gesetzt und fotografiert.

Zum StadtErlebnis werden die Fotos als Vernissage erstmals öffentlich vor den Geschäften ausgestellt.

Auch kulinarisch wird der Abend ein wunderbares Erlebnis. Mit Leckerbissen aus Sri Lanka, Brasilien, Afrika, Russland, der Türkei und aus arabischen Ländern wird einiges geboten.

Und es gibt noch mehr zu erleben: Ob Ausstellungen von Reisfotografien beim Optiker, Märchentürmen im Elektrofachhandel, Klangmassagen im Bioladen oder Schmuckschmieden in der Boutique, ob Stadtführung zum Auftakt der Veranstaltung oder Nachtwächterführung zum krönenden Abschluss … überall gibt es etwas zu entdecken, bestaunen, mitmachen und genießen.

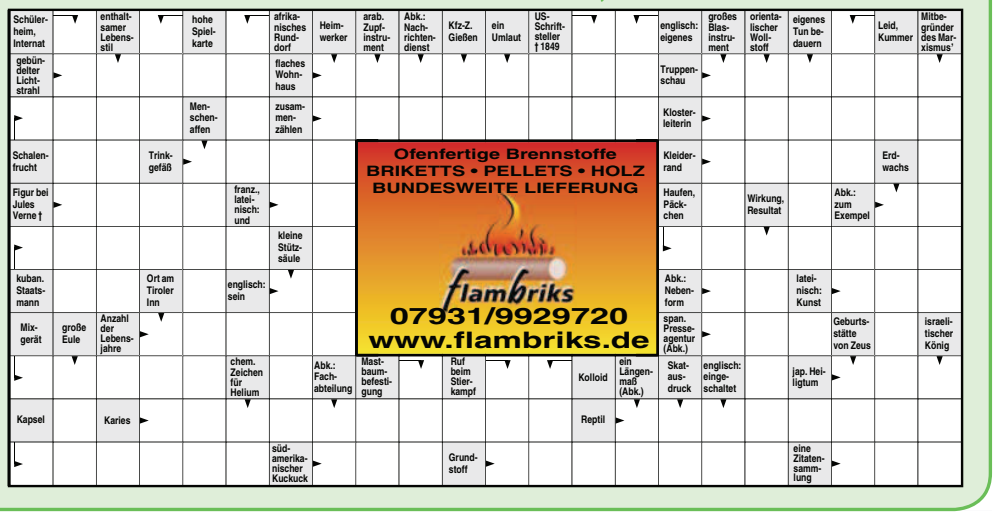
Insgesamt umfasst das Angebot des „4. Wertheimer StadtErlebnisses“, das von der Abteilung Innenstadtmanagement organisiert wird, über 60 attraktive Programmpunkte. Besonderes Augenmerk haben Christian Schlager und Kathleen Nitschel auf den Außenbereich gelegt. Das „Stadterlebnis“ wird intuitiv beim Flanieren durch die Innenstadt erlebbar sein, viele Programmpunkte werden auf den Plätzen und in den Gassen über die Bühne gehen – und natürlich in den städtischen Einrichtungen, öffentlichen Gebäuden und Geschäften. Viele Geschäfte haben bis 22 Uhr geöffnet.

Die Eröffnung der Veranstaltung durch Bürgermeister Wolfgange Stein und Innenstadtmanager Christian Schlager findet um 17 Uhr auf dem Marktplatz statt. Der Eintritt zum „4. Wertheimer StadtErlebnis“ ist frei. Das ausführliche Programm steht auf der Internetseite der Stadt Wertheim unter www.wertheim.de zum Herunterladen zur Verfügung..

RÄTSELECKE FÜR KREUZ- UND QUERDENKER

			7	2				4
3		7			5			6
	1			6				
6				1		9	3	
	2	4		8				7
				9			1	
7			2			6		9
2				3	1			

AUFLÖSUNGEN



Ofenfertige Brennstoffe
BRIKETTS • PELLETS • HOLZ
BUNDESWEITE LIEFERUNG
flambriks
07931/9929720
www.flambriks.de